



Windkraftanlage Framersheim in Deutschland

Wir schaffen Werte und schützen das Klima!

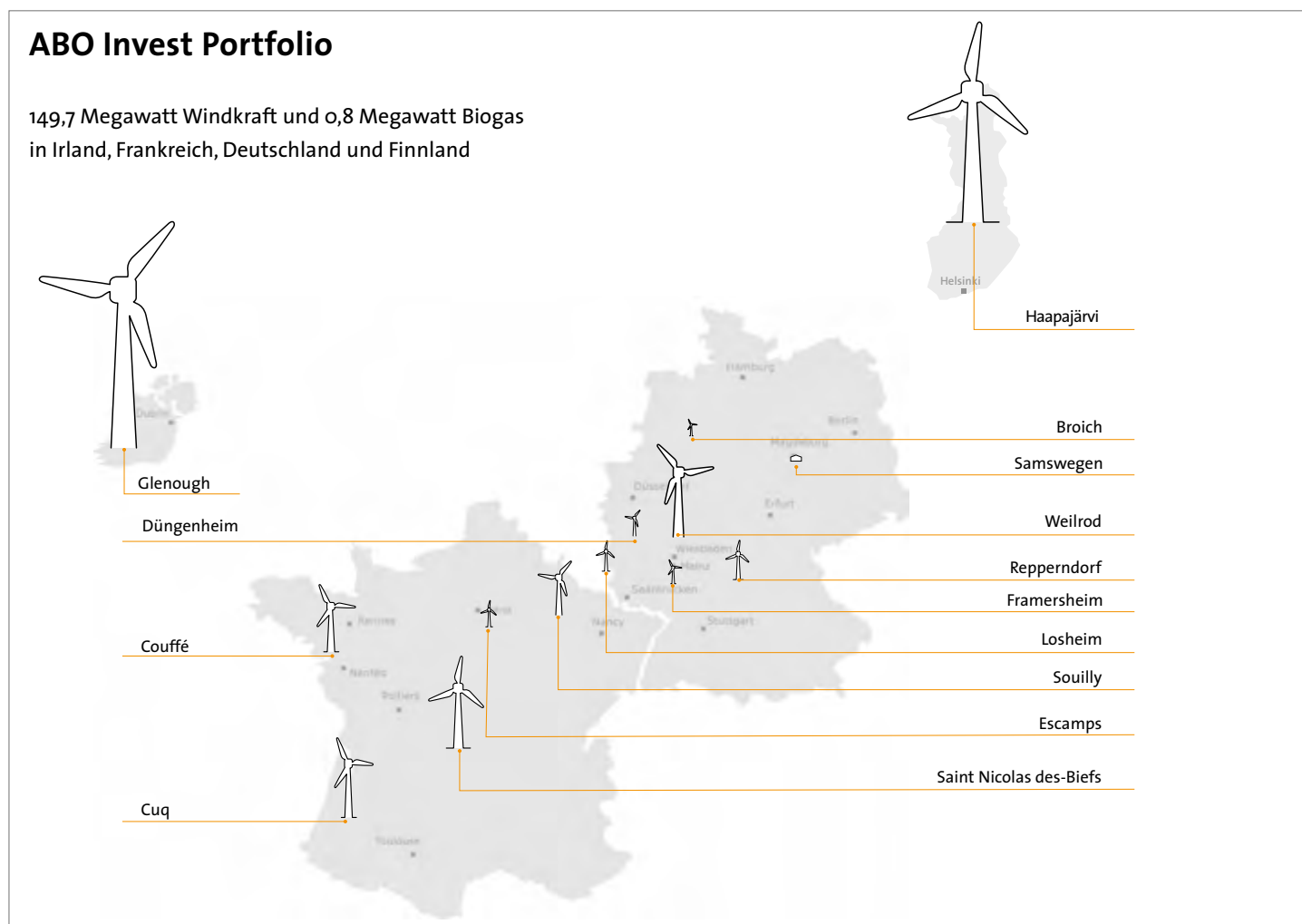
ABO Invest betreibt europaweit Anlagen zur klimafreundlichen Stromproduktion

Mehr Parks – weniger Risiko

Ein ausgewogen strukturiertes Portfolio minimiert die wirtschaftlichen Risiken der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien. Unsere Windparks sind annähernd gleichmäßig auf vier Länder verteilt: Deutschland, Frankreich, Irland und Finnland. Die Anlagen stammen von verschiedenen Herstellern (vor allem Vestas und Nordex sowie in kleinerem Umfang REpower, GE und Enercon). So reduzieren wir branchentypische Risiken und steigern die Chance, die erwarteten Stromerträge langfristig mindestens

zu erreichen. Fehlerhafte Windgutachten, eine Häufung windschwacher Jahre in einzelnen Regionen, technische Probleme mit Anlagentypen, Gesetzesänderungen bezüglich der Tarife für grünen Strom: Solche Risiken mitteln sich in einem Portfolio weitgehend aus.

Perspektivisch sollte die Risikostreuung noch besser gelingen. Denn 2018 hat ABO Invest beschlossen, künftig auch in Solarparks zu investieren.



Investition in ein wachsendes Portfolio

ABO Invest betreibt europaweit Anlagen zur klimafreundlichen Stromproduktion. Rund 400 Millionen Kilowattstunden Strom produziert ABO Invest voraussichtlich im Jahr 2019. Das entspricht dem Haushaltsbedarf von mehr als 265.000 Bundesbürgern.

Das bislang erworbene Portfolio umfasst 13 Windparks mit 66 Anlagen – 24 befinden sich in Frankreich, 19 in Deutschland, 14 in Irland, neun in Finnland. Eine Biogasanlage ergänzt den Bestand.

Die Nennleistung der Anlagen beträgt insgesamt rund 150 Megawatt.

Laufende Erträge aus den bestehenden Projekten sowie Kapitalerhöhungen dienen dazu, den Kauf neuer Wind- und Solarparks zu finanzieren.

Kooperation mit erfahrenem Projektentwickler

ABO Wind entwickelt seit 23 Jahren mit großem Erfolg Erneuerbare-Energien-Projekte. Im Jahr 2019 ist der Entwickler in weltweit 16 Ländern tätig und arbeitet mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an neuen Wind- und Solarparks. Um Bürgern die Möglichkeit zu geben, in ein breit gestreutes Portfolio zu investieren, hat ABO Wind 2010 die ABO Invest AG als unabhängige Betreibergesellschaft gegründet.

Seither arbeiten die beiden Unternehmen eng und vertrauensvoll zusammen. Die Kooperation schafft Synergien, die für beide Seiten vorteilhaft sind. Aufgrund der bewährten Kooperation ist der Kostenaufwand der Projektprüfungen („due diligence“) deutlich niedriger als in der Branche üblich. Dr. Jochen Ahn und Andreas Höllinger sind in beiden Unternehmen als Vorstände tätig. Dadurch erfährt ABO Invest frühzeitig von interessanten Investitionsmöglichkeiten und prüft diese.

Wegen der Verantwortung für beide Unternehmen achten die Vorstände strikt darauf, alle Transaktionen zu Marktpreisen abzuwickeln. Weder die ABO Wind AG als Verkäuferin der Projekte noch die ABO Invest AG als Käuferin dürfen benachteiligt werden.

ABO Invest profitiert von der internationalen Ausrichtung der ABO Wind. In den jüngsten Jahren hat der Entwickler sein Geschäftsfeld auf Solar ausgeweitet. Vorstand und Aufsichtsrat der ABO Invest haben 2018 entschieden, künftig auch Solarparks zu erwerben. Voraussetzung ist, dass sich Projekte finden, mit denen sich eine Rendite von mindestens fünf Prozent auf das eingesetzte Eigenkapital erwirtschaften lässt.

Prinzipiell ist ABO Invest interessiert, auch von anderen Entwicklern Projekte zu erwerben und hat sich in einigen Fällen auch bereits darum beworben. Aufgrund der das Angebot deutlich übersteigenden Nachfrage waren diesbezügliche Bemühungen bislang aber nicht erfolgreich.

ABO Wind hat mehrfach Kapitalerhöhungen der ABO Invest vollständig gezeichnet und die Aktien dann zu kontinuierlich steigenden Kurslimits über die Börse veräußert. Die Beteiligungsquote schwankte in den Jahren 2011 bis 2019 zwischen knapp einem Prozent und gut 30 Prozent.

Unternehmerisches Management

Das Portfolio wird unternehmerisch gemanagt. ABO Invest nutzt Möglichkeiten, die Rentabilität zu steigern. So ist es wiederholt gelungen, Projekte zu refinanzieren und Zinsverpflichtungen zu senken. Die Veräußerung einzelner Windparks trägt mitunter dazu bei, außerordentliche Erträge zu erzielen. So verkaufte ABO Invest 2013 gewinnbringend Windkraftbeteiligungen auf dem rheinhessischen Kloppberg. 2016 wurden die Anteile am Windpark Clamecy veräußert, der die Erwartungen nicht erfüllt hatte. 2018 erwirtschaftete ABO Invest einen erheblichen Zusatzerlös durch ein Repowering des Windparks Wennerstorf.



Baustelle des Windparks Haapajärvi in Finnland

Transparenz und Kontrolle

Der Vorstand identifiziert regelmäßig Wind- und neuerdings auch Solarparks, die sich für das Portfolio eignen könnten. Der mit sachkundigen Aktionären besetzte Aufsichtsrat prüft die Investitionsvorschläge. Nur wenn beide Gremien überzeugt sind, kommt ein Kauf zustande.

Die Stromerträge aller Windparks werden auf der Internetseite veröffentlicht. Jeder Aktionär kann so überprüfen, ob die Anlagen den Erwartungen gerecht werden.

ABO Invest Portfolio im Detail

67 Anlagen sind am Netz. 300 Millionen Euro wurden investiert. 400 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren wir damit laut Prognose in einem durchschnittlichen Windjahr.



**Windpark
Losheim**
Saarland

3 GE Wind Energy 1,5sl
4,5 Megawatt
in Betrieb seit 2004

Investitionsvolumen:
rund 2 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
6.100 MWh



**Windpark
Broich**
Nordrhein-Westfalen

3 Enercon E53
2,4 MW
in Betrieb seit 2007

Investitionsvolumen:
rund 4 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
4.500 MWh



**Windpark
Dungenheim**
Rheinland-Pfalz

2 Vestas V90
4 MW
in Betrieb seit 2009

Investitionsvolumen:
rund 6 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
7.600 MWh



**Windpark
Repperndorf**
Bayern

3 Vestas V90
6 MW
in Betrieb seit 2009

Investitionsvolumen:
rund 9 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
10.900 MWh



**Biogasanlage
Samswegen**
Sachsen-Anhalt

6 Gärbehälter
800 kW elektrische Leistung
2009 saniert

Investitionsvolumen:
rund 6 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
6.200 MWh



**Ferme Éolienne
Cuq**
Frankreich, Tarn et Garonne

6 Vestas V90
12 MW
in Betrieb seit 2009

Investitionsvolumen:
rund 17 Millionen Euro.
Jährliche Stromproduktion:
18.800 MWh



**Glenough
Windfarm**
Irland, County Tipperary

14 Nordex N80/N90
35 MW
in Betrieb seit 2011,
Erweiterung 2013

Investitionsvolumen:
rund 75 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
109.200 MWh



Ferme Éolienne Souilly

Frankreich, Lorraine

4 Vestas V90
8 MW
in Betrieb seit 2012

Investitionsvolumen:
rund 13 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
17.700 MWh



Windkraftanlage Framersheim

Rheinland-Pfalz

1 REpower 3.4M
3,4 MW
in Betrieb seit 2013

Investitionsvolumen:
rund 6 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
7.800 MWh



Ferme Éolienne Escamps

Frankreich, Bourgogne

2 REpower MM92
4,1 MW
in Betrieb seit 2014

Investitionsvolumen:
rund 7 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
9.700 MWh



Windpark Weilrod

Hessen

7 Nordex N117
16,8 MW
in Betrieb seit 2014

Investitionsvolumen:
rund 38 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
49.500 MWh



Ferme Éolienne Couffé

Frankreich, Loire-Atlantique

5 Vestas V90
10 MW
in Betrieb seit 2014

Investitionsvolumen:
rund 16 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
20.800 MWh



Ferme Éolienne Saint Nicolas-des-Biefs

Frankreich, Auvergne

7 Vestas V90
14 MW
in Betrieb seit 2015

Investitionsvolumen:
rund 32 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
42.100 MWh

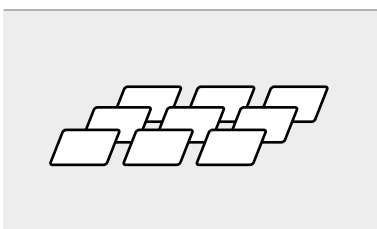


Haapajärvi

Finnland,
Landschaft Nordösterbotten

9 Vestas V126
29,7 MW
Inbetriebnahme
zwischen 2015 und 2017

Investitionsvolumen:
rund 69 Millionen Euro
Jährliche Stromproduktion:
95.500 MWh



Weitere Projekte

Für den geplanten weiteren Ausbau des Portfolios prüft die Geschäftsleitung auch Solarprojekte – unter anderem in Ländern, in denen ABO Wind noch nicht tätig ist.

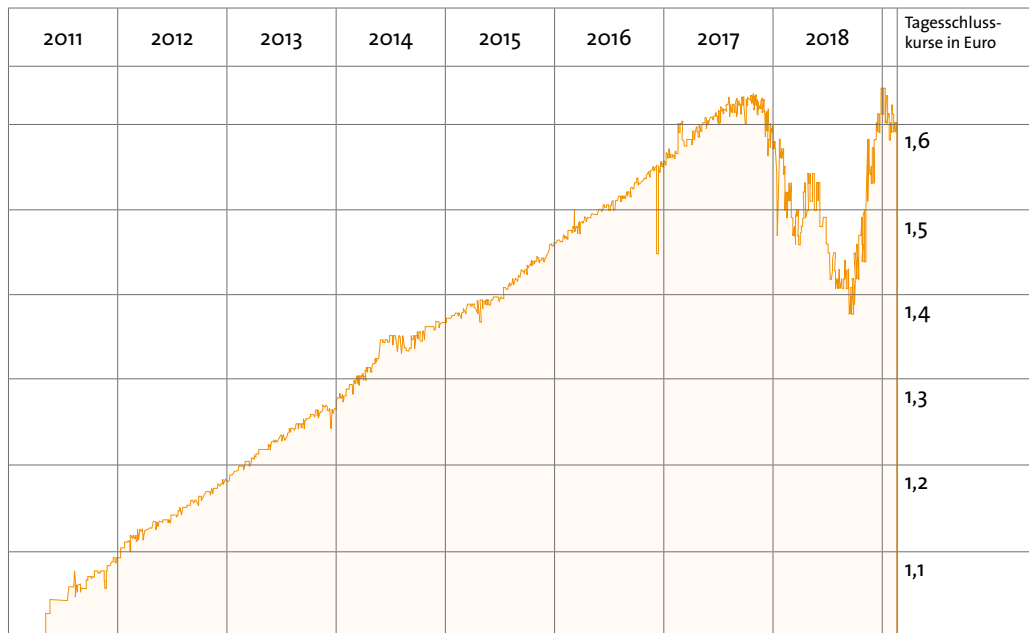
Kursverlauf der Aktie

Die Vermarktung sauberen Stroms aus erneuerbaren Energien bringt gleichmäßige Erträge zu langfristig gesicherten Preisen. Die kontinuierlichen und berechenbaren Einnahmen führen zu einer stetigen Wertsteigerung des Unternehmens. Diese spiegelt sich im bisherigen Kursverlauf der Aktie wider. Der ist allerdings keine Garantie für die künftige Kursentwicklung. Ende Mai 2011 wurde die Bürgerwindaktie erstmals öffentlich angeboten – für 1,05 Euro. Im Januar 2019 notierte sie bei 1,62 Euro.

Aktienchart

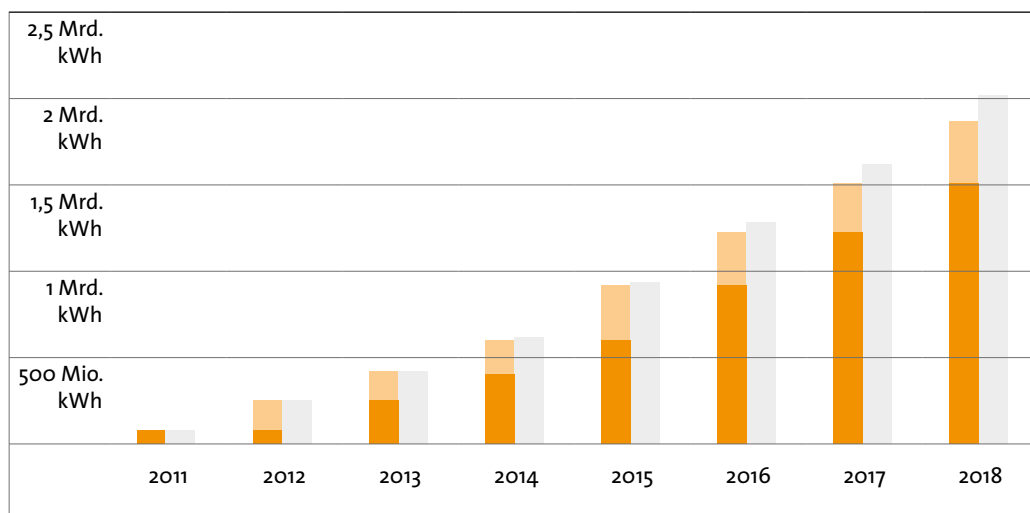
ABO Invest
WKN A1EWXA

Die Kursentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Kursentwicklung.



Kumulierte Produktion 2011 bis 2018

■ Jahresertrag
■ kumulierter Ertrag aus Vorjahren
■ Prognose



Hohe ökologische Wertschöpfung

Ziel der ABO Invest ist es zum einen, den Wert des Unternehmens kontinuierlich zu steigern und zum anderen, einen Beitrag zur Energiewende und damit zum Klimaschutz zu leisten.

Dezentrale Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme aus Wind, Sonne und Biomasse vermeiden den Ausstoß von Kohlendioxid sowie die Anhäufung immer größerer Mengen Atommülls. Der Anteil jeder einzelnen Bürgerwindaktie am jährlich vermiedenen Kohlendioxid-Ausstoß beträgt rund vier Kilogramm.

Stimmen der Profis

„Für die Entwicklungsphase, in der sich ABO Invest momentan befindet, sind die Geschäftszahlen gut. Das Unternehmen bewegt sich in einem Wachstumsmarkt, und das Geschäftsmodell enthält kaum Risiken.“

(Ausschnitt aus dem Fazit einer am 17. Januar 2019 veröffentlichten Bewertung des Portals www.ecoreporter.de)

„In Jahren mit einer Windverfügbarkeit in der Nähe der langfristigen Durchschnittswerte dürfte das Unternehmen aufgrund der mit der fortschreitenden Tilgung sinkenden Zinsbelastung künftig weiterhin positive Vorsteuerergebnisse erzielen.“

(Fazit einer im Januar 2019 veröffentlichten Finanzanalyse von Dipl.-Kfm. Holger Steffen, SMC-Research)

„Das Grünstromportfolio von ABO Invest tritt jetzt aus den Kinderschuhen heraus und dürfte in den nächsten Jahren dank fortschreitender Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und daraus folgendem niedrigeren Zinsaufwand Nettogewinne generieren. Die Expansion in den Solarbereich könnte sich bereits im nächsten Jahr materialisieren. ABO Invest plant, ein 45 MW Solarportfolio in Griechenland zu übernehmen. Damit stehen die Zeichen weiter auf Wachstum.“

(Ausschnitt aus einer am 11. Dezember 2018 veröffentlichten Finanzanalyse von Dr. Karsten von Blumenthal, First Berlin)

Die vollständigen Fassungen dieser und weiterer Finanzanalysen sind im Netz (www.buergerwindaktie.de/investoren/) verfügbar.





Windpark Glenough in Irland

Das vorliegende Werbematerial informiert über die Aktiengesellschaft ABO Invest. Es stellt keine Handlungsempfehlung dar und ist insbesondere kein öffentliches Angebot eines Wertpapiers.

Stand: Februar 2019

ABO Invest AG
Unter den Eichen 7 · 65195 Wiesbaden
Telefon: 0611-26 765 673 · Fax: 0611-26 765 599
info@abo-invest.de
www.abo-invest.de